

BADMINTON

Gold für Gaëlle Fux



Titel verteidigt. Gaëlle Fux.

FOTO WB

Am Sonntag fand in Olten der «Swiss Kids Final 2017» statt. Für den BC Olympica-Brig traten Alain Berger, Malik Schwery, Daniel Schnyder und Gaëlle Fux die Reise nach Olten an. Gaëlle Fux hat es nochmals geschafft. Sie holte erneut die Goldmedaille in den Schweizer Meisterschaften. Als Top-Favoritin startete sie in der Kategorie Damen Einzel U10 ins Turnier. In den Gruppenspielen setzte sich Gaëlle Fux jeweils in zwei Sätzen durch, doch die Nervosität war zunächst zu spüren. Gaëlle Fux konnte sich jedoch mit ihrem cleveren Spiel durchsetzen und holte verdientermassen die Goldmedaille. Berger, Schwery und Schnyder konnten phasenweise mithalten, mussten sich dann aber am Ende der Gruppenspiele geschlagen geben und verpassten somit den Einzug in die Halbfinals. |wb

FUSSBALL

FC Oberwallis: Gruppe bekannt

Der FC Oberwallis Naters, auch in der nächsten Saison Mitglied der Westschweizer 1.-Liga-Gruppe, erhält neue Gegner. So stossen mit Meyrin und Portalban/Gletterens zwei Aufsteiger dazu, neu spielt auch Thun II in der Gruppe 1 mit. Dafür sind mit Yverdon und Stade Lausanne die Aufsteiger Richtung Promotion League nicht mehr dabei. |wb

1. Liga, Gruppe 1: Azzurri Lausanne, Düdingen, Echallens, Etoile Carouge, Fribourg, Lancy, Meyrin (Aufsteiger), Team Vaud U21, Martinach, Oberwallis Naters, Portalban/Gletterens (Aufsteiger), Thun II, Vevey Sports 1899, Young Boys II.

Promotion League: Basel II, Bavois, Breitenrain Bern, Brühl St. Gallen, Cham, Köniz, Kriens, La Chaux-de-Fonds, Old Boys Basel, Rapperswil-Jona, Sitten II, Stade Lausanne-Ouchy (Aufsteiger), Stade Nyonnais, United Zürich, YF Juventus Zürich, Yverdon (Aufsteiger), Zürich II.

SPORT AM TV

SRF zwei
16.45 Fussball: Confederations Cup, Russland - Portugal
19.45 Fussball: Confederations Cup, Mexiko - Neuseeland
22.15 Sport aktuell
TC Sport 1
12.00 Tennis: ATP-Turnier in Halle
Sky Sport 1
13.00 Tennis: ATP-Turnier in Queen's

Tennis | Letzte Entscheidungen im Interclub

TC Simplon steigt auf, Status quo in der NL

Nach sechs Interclub-Runden sind aus Oberwalliser Sicht nun alle Verdickte klar.

Einen Aufstieg darf die RTG/TC Simplon feiern. Die Damen Aktive des Klubs aus Brig-Glis erreichten am Sonntag dank eines 5:1-Sieges in Steg die 1. Liga. Nach den Einzeln lag Simplon 3:1 vorne, womit Steg beide Doppel hätte gewinnen müssen, um noch die Wende zu schaffen. Für die RTG endet die Saison damit mit je zwei Auf- und Abstiegen. Die Herren Aktive 3. Liga schafften den direkten Wiederaufstieg, die beiden Erstligisten der Herren Aktive und der Herren 35+ hingegen stiegen in die 2. Liga ab.

Kein Aufstieg für Saastal
In ihr bereits sechstes Interclub-Spiel stiegen am letzten Wochenende die Herren 35+ des TC Saastal, denen nach einer überzeugenden Saison nur noch ein Sieg fehlte, um den Aufstieg in die Nationalliga C zu bewerkstelligen.

Nach den Einzeln lagen die Oberwalliser in Le Landeron 2:4 in Rückstand, womit sie – wie zuvor Steg – alle Doppel gewinnen mussten. Ganz gelang das nicht, Saastal unterlag 4:5 und bleibt in der 1. Liga.

Keine Aufstiege für Fux, den TC Siders...

In den Nationalligen schaffte keiner der engagierten Oberwalliser den Sprung in die höhere Liga. Am nächsten dran war



Aufsteiger. Die Herren Aktive der RTG/TC Simplon stiegen innert einer Saison wieder in die 2. Liga auf. Manfred Jossen, Cédric Favre, Christian Gspöner, Stefan Pfammatter, Yann Stucky und Martin Lenggen (von links).

FOTO ZVG

die Brigerin Michelle Fux mit ihrem Berner Klub TC Bolligen. Das Aufstiegsspiel zur NIB gegen Allmend Luzern endete 3:3, Fux gewann mit ihrer Partnerin das stärkste Doppel, was auch schon zum Tagessieg reichte, weil aber Allmend in der Endabrechnung aller Partien einen Satz mehr (7:6) aufwies, schied Bolligen mit Michelle Fux aus.

Ebenfalls in der Nationalliga C waren die Oberwalliser Michel Gurnari (R2), Philipp Kahoun (N4) und Elia Kuonen (R2) engagiert. Mit Siders standen sie in der Aufstiegssrunde Sporting Bern gegenüber. Der 2:4-Rückstand nach den Einzeln wog zu schwer, Siders verlor 4:5 und schied aus. Ein spezielles Einzel erlebte der junge Elia Locher, der keinem Geringeren als Yves Allegro (Walliser und Ex-Davis-Cup-Spieler) gegenüberstand und 6:2, 7:5 gewann.

... sowie Kahoun und In-Albon

In der Nationalliga B beendete der Visper Jacob Kahoun mit seinem TC Busingen die Saison als Vierter. Ein 7:2-Sieg gegen Nyon brachte Busingen auf 20 Punkte, Drizia Genf mit deren 35 war der überragende Sieger in dieser Gruppe. «Irgendwo zwischen Platz 1 und 4», nannte Kahoun vor der Saison gegenüber dem WB die Zielsetzung seiner neuen Mannschaft.

Ylena In-Albon, die Nummer 14 der Schweizer Frauen aus Baltschieder, kam diese Saison mit Zofingen nur zu zwei Einsätzen, da sie – wie vor der Saison im WB ebenfalls angekündigt – noch für die Klassierung wichtige Auslandsturniere bestreiten würden. Die Aargauer beendeten ihre Saison als Zweite (17 Punkte) hinter Gruppensieger Sursee (24). ada

4. Liga | Steigt Stalden oder St. Niklaus in die 3. Liga auf?

Warten bis Mitte Juli

Eine Korrektur sorgt für Verwirrung: In der offiziellen 4.-Liga-Schlussrangliste des Walliser Fussballverbandes ist der FC St. Niklaus wieder als Aufsteiger aufgeführt. Jedoch – der Entscheid darüber steht weiterhin aus.

Zur Korrektur der Rangliste: Weil der Rekurs des FC St. Niklaus gegen eine ausgesprochene forfait-Niederlage noch nicht behandelt wurde und ein definitiver Entscheid weiterhin aussteht, gilt bis auf Weiteres das erste Resultat. «Ein Rekurs bedeutet eine aufschiebende Wirkung», so WFV-Vizepräsident Martin Zurwerra, «deshalb gilt bis auf Weiteres das erste Resultat.» Also ein 4:3-Sieg über Agarn vom 14. Mai, der von der Wettspielkommission später in eine 0:3-Forfait-Niederlage der Vipersaler umgewandelt wurde. Weil ihrer Ansicht nach ein Spieler eingesetzt wurde, der im vorangegangenen Junioren-A-Spiel mit einem Platzverweis bestraft wurde.

Der wurde, so der FC St. Niklaus, weder vom Schiedsrichter bei der Nachfrage bestätigt noch im offiziellen Communiqué aufgeführt. Somit scheint der Rekurs zumindest nicht chancenlos zu sein. Die Verantwortlichen äussern sich wegen des laufenden



4. oder 3. Liga? André Zengaffinen und der FC St. Niklaus, noch herrscht keine Klarheit.

FOTO WB

Verfahrens nicht grundsätzlich zum Fall, zumindest zum weiteren Ablauf gibt es Informationen. Peter Kalbermatter, Präsident der zuständigen Rekurskommission beim WFV, geht davon aus, «dass spätestens am 15. Juli Klarheit herrschen wird». Bis zum Entscheid über den Rekurs werden die Parteien (FC St. Niklaus und Vertreter der Wettspielkommission, die den Forfait-Entscheid getroffen haben) vorgeladen, um nochmals ergänzende Informationen über den Fall zu erhalten. Somit müssen sich der FC Stalden wie der FC St. Niklaus noch einige Zeit gedulden, um zu wissen, in welcher

Liga sie in der nächsten Saison spielen werden. 4. oder 3. Liga? Zumindest hat der FC Stalden schon eine rauschende Aufstiegsfeier mit Feuerwerk hinter sich gebracht. Der Entscheid der WFV-Rekurskommission wird als letzte Instanz auf Verbandsebene ein definitives Urteil fällen. Rein theoretisch kann der Verlierer das Urteil an ein Zivilgericht weiterziehen.

Was auf 4.-Liga-Niveau wohl endgültig der eine Schritt zu viel wäre. Zumindest der Entscheid einer solchen Instanz sind bis nach dem Startschuss der jeweiligen Meisterschaft hinauszuziehen würde... bhp

Schiessen | Nachwuchs Kleinkaliber

Die erste von fünf Runden

128 junge Schützinnen und Schützen starteten vor Wochenfrist zur ersten von fünf Runden in der Walliser KK-Nachwuchsmesterschaft.

Während die 51 Oberwalliser ihren Wettkampf betreut im SSZ Riedertal absolvierten, trafen sich 77 Schützinnen und Schützen aus dem Unterwallis ebenfalls betreut in Bagnes. Erfreulich die grosse Beteiligung und der sichtbare Eifer, wie die Nachwuchsschützen um Punkte und Ränge kämpften. Die Tageshöchstresultate erzielten die beiden jungen Staldenrieder, die schon über Wettkampferfahrung verfügen: Florian (198) und Matteo (197) Abgottspon.

Kategorie 1 (Debütanten, liegend mit Auflage): 1. Mischa Göttsponer, Staldenried, 191 (Maximum 200). 2. Luca Imboden, Mischabel-Matterhorn, 191. 3. Nicola Kalbermatter, Briglina, 190. 4. Voutaz Anais, Orsières, 190. 5. Mike Brouer, Briglina, 188. 6. Florian Emery,

Lens, 187. 7. Axel Bagnoud, Lens, 187. 8. Pascal Elsig, Briglina, 187. 9. Selina Kalbermatter, Briglina, 186. 10. Loïc Lucianaz, Chamson, 183. usw.

Kategorie 2 (liegend frei): 1. Ines Voutaz, Orsières, 193. 2. Jessica Fux, Mischabel-Matterhorn, 182. 3. Simon Bétrisey, Savièse, 182. 4. Marc Sermier, Savièse, 179. 5. Quirin Kalbermatter, Visp-Eyholz, 178. usw.

Kategorie 3 (liegend frei): 1. Florian Abgottspon, Staldenried, 198. 2. Matteo Abgottspon, Staldenried, 197. 3. Lucif Schwyter, Briglina, 193. 4. Bryan Willner, Mischabel-Matterhorn, 193. 5. Simon Blumenthal, Zermatt, 192. 6. Flavio Johner, Briglina, 191. 7. Jonas Schaller, Briglina, 190. 8. Xenia Nicolet, Briglina, 188. 9. Matteo Regazzoni, St. Leonhard, 186. 10. Fabian Ruppen, Mischabel-Matterhorn, 184. usw.

Kategorie 4 (liegend frei): 1. Kevin Zurbriggen, Staldenried, 195. 2. Noah Blumenthal, Zermatt, 192. 3. Quentin Maumary, Bagnes, 192. 4. Cyril Brunner, Briglina, 191. 5. Pierre Beney, Savièse, 190. 6. Andreas Imwinkelried, Visp-Eyholz, 190. 7. Enrico Stoffel, Visp-Eyholz, 188. 8. Jan Schnidrig, Mischabel-Matterhorn, 189. 9. Clod Monnet, Bagnes, 188. 10. Samuel Schalbetter, Briglina, 188. usw.

Alle Resultate unter www.wsv.ch/Resultate/50m



Gute Beteiligung. Zehn Scheiben besetzt von Nachwuchsschützen: Die Belohnung für die Werbung.

FOTO ZVG

BDM | Klare Verhältnisse in der Gruppe A

Inter Wiler verlustpunktlos

In der Gruppe A der Bergdorf-Meisterschaft führt Inter Wiler weiterhin die Gruppe ohne Verlustpunkte an.

Die Lötschentaler gewannen zu Hause gegen Gamsen 4:1. Auch das zweitplatzierte Gspon gewann sein Heimspiel klar gegen Ausserberg 6:1. Das drittplatzierte Simplon Dorf schlug auswärts den FC Mund hoch mit 9:4. Spycher gewann das wichtige Kellertduell in Unterbach 4:2 und konnte zu Mund aufschliessen.

Die Gruppe B hat die Vorrunde bereits abgeschlossen. Hier führt der FC Torbel die Gruppe ohne Verlustpunkte an. In der Gruppe C ist es zum reinen Ausserberger Derby gekommen wobei die zweite Mannschaft gegen die dritte Mannschaft mit 4:1 gewann. Zermatt verlor sein Heimspiel gegen Grächen 3:4. Guttet-Feschel konnte einen weiteren Sieg verbuchen, es gewann in Gspon mit 4:3. Herbruggen gewann sein Heimspiel gegen Spycher 3:0.

Die Damen haben ihre Vorrunde ebenfalls abgeschlossen. Es führen Saas und Bärchen punktgleich die Tabelle an.

Bei den Senioren spielte Saas gleich zwei Partien. Gegen den Tabellenführer Spycher holten die Saaser ein 0:0, das zweite Spiel gegen Goms gewannen sie 3:1. gz

Gruppe A

1. Inter Wiler	7	7	0	0	20:4	21
2. Gspon	7	5	0	2	26:12	15
3. Simplon Dorf	7	4	0	3	29:21	12
4. Gamsen	7	4	0	3	26:25	12
5. Ausserberg	7	3	0	4	21:21	9
6. Spycher	7	2	0	5	15:25	6
7. Tobias Mund	7	2	0	5	21:33	6
8. Unterbach	7	1	0	6	14:31	3

Gruppe B

1. Mosaalp Torbel	5	5	0	0	28:7	15
2. Grächen	5	3	0	2	18:16	9
3. Saas-Almagell	5	2	1	1	11:11	8
4. Eschol	5	1	2	2	8:14	5
5. Zermatt	5	0	3	2	11:7	3
6. Bärchen	5	0	1	4	7:18	1

Gruppe C

1. Ausserberg II	6	5	0	1	30:11	15
2. Herbruggen	7	5	0	2	28:15	15
3. Saas-Grund	7	4	1	2	30:23	13
4. Ausserberg III	6	4	0	2	32:14	12
5. Guttet-Feschel	6	3	0	3	23:22	9
6. Gspon I	7	2	0	5	17:31	6
7. Spycher II	7	1	1	5	9:25	4
8. Zermatt II	6	1	0	5	8:35	3

Damen

1. Saas-Almagell	4	3	0	1	22:6	9
2. Bärchen	4	3	0	1	20:6	9
3. Gamsen	4	2	1	1	10:6	7
4. Gspon	4	1	1	2	5:12	4
5. Simplon Dorf	4	0	0	4	3:20	0

Senioren

1. Spycher	5	4	0	1	18:11	12
2. Saas	4	2	1	1	10:11	7
3. Senioren	4	1	1	2	11:13	4
4. Capetsch	5	0	2	3	8:12	2